

Thoma, Ludwig: Fortschritt (1894)

- 1 Wenn sich unsres Vaters Vater
- 2 Innerlich erquicken wollte,
- 3 Las er seinen Friedrich Schiller:
- 4 Wie er den Tyrannen grollte.

- 5 Wie er recht aus treuem Herzen
- 6 Für die Freiheit alles wagte
- 7 Und nach guter Schwabensitte
- 8 Seine Meinung gründlich sagte.

- 9 Und je derber, und je gröber,
- 10 Desto mehr erfreut's den Alten.
- 11 Damals hat man auf des Tones
- 12 Feinheit nicht so viel gehalten.

- 13 Für den Thron erglühnten damals
- 14 Nicht so heilig die Gemüter,
- 15 Und des Herrschers Launen galten
- 16 Noch nicht als die höchsten Güter.

- 17 Fußgetret'ne stille Demut
- 18 Scheint den Enkeln erst geboten,
- 19 Und die Herren Staatsanwälte
- 20 Züchten gute Patrioten.

(Textopus: Fortschritt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49695>)